



Funded by
the European Union

DigiProf -Project

Trainingsmaterial

3.3. Bewertungsrubriken

DigiProf



1. Bewertungsrubriken

Eine Bewertungsrubrik ist ein Bewertungsleitfaden oder -instrument, das die Kriterien anhand derer eine Aufgabe/Tätigkeit bewertet wird. Rubriken enthalten drei Schlüsselkomponenten: Bewertungskriterien (eine Liste von Aspekten, die bewertet werden); Deskriptoren (die detailliert beschreiben, was für jedes Kriterium erwartet wird, innerhalb der verschiedenen Ebenen); und Leistungsniveaus (oder Standards für Leistung - eine Bewertungsskala, die das Niveau der Beherrschung/Niveau der Leistung innerhalb einer Aufgabe angibt).



1. Bewertungsrubriken

- Warum sollten Sie Bewertungsrubriken verwenden?
 - Festlegung eines gemeinsamen und kohärenten Rahmens für die Bewertung;
 - Um die Effizienz der Bewertung zu steigern
 - Erleichterung/Unterstützung von Peer-Assessment-Aktivitäten;
 - um zeitnah Feedback zu geben und das Lernen der Studierenden zu fördern;
 - Förderung der Diskussion und des Engagements der Studierenden;
 - Den Studierenden zu helfen, die verschiedenen Komponenten von Aufträgen zu verstehen und ihre Arbeit zu verbessern.
 - Austausch von Erwartungen und bewährten Praktiken bei der Benotung.

1. Bewertungsrubriken: Arten

- Arten von Rubriken:

- Analytisch

Zweidimensionale Rubriken, die Bewertungskriterien enthalten (eine in jeder Zeile) und Leistungsstufen (eine in jeder Spalte), so dass unterschiedliche Gewichtung der einzelnen Komponenten.

- Ganzheitlich

Eindimensionale Rubriken, die auf einer einzigen Leistungsskala basieren Niveaus und konzentriert sich auf die allgemeinen Leistungen der Studierenden.



Eine analytische Bewertungsrubrik: Beispiel

Columns
Levels of performance

Grade	HD (85%-100%)	D (75%-84%)	C (65%-74%)	P (50%-64%)	F (0%-49%)
Research 25%	Information is correct, complete, and from a wide range of sources	Information is correct and a range of sources provided	Information provided is correct and sourced appropriately	Some information is not provided or minor errors	Information is incorrect or not provided
Problem Solving 50%	Criteria being assessed with weighting and analytical understanding of the problem.	Demonstrates a complete understanding of the problem.	Demonstrates a considerable understanding of the problem.	Demonstrates a partial understanding of the problem.	Demonstrates little understanding of the problem.
Task Requirements 25%	All requirements included.	All requirements included but one incomplete.	One requirement missed.	Most requirements	Many requirements

Rows
Criteria being assessed with weighting

Descriptors
Detailed statements of each performance against criteria

1. Eine ganzheitliche Bewertungsrubrik: Beispiel

Research Paper (Holistic Rubric)

Score	Criteria
4 (80-100%)	Research paper demonstrates complete understanding and execution of the assigned objectives. Thesis statement/argument is clearly stated, complex and original, and the writing does not spend excessive time on any one point of development at the expense of developing other points in the body of the paper. Writing is also error-free, without ambiguity, and reads smoothly, creatively, and with a purpose.
3 (70-79%)	Research paper demonstrates considerable understanding and execution of the assigned objectives. Thesis statement/argument is stated, verges on the complex and original, and the writing shows accuracy and balance in developing body points, but may exhibit occasional weaknesses and lapses in correctness. Writing also has some errors and ambiguities, yet does read clearly and coherently.
2 (60-69%)	Research paper demonstrates some understanding and execution of the assigned objectives. Thesis statement/argument is faintly stated and/or expected and not confident, and the writing is inconsistent in terms of balance in developing body points, and exhibits weaknesses and lapses in correctness. Writing also has many errors and ambiguities, and may read confusingly and incoherently.
1 (50-59%)	Research paper demonstrates limited understanding and execution of the assigned objectives. Thesis statement/argument is simplistic, unoriginal, and/or not present at all, and the writing is unbalanced in developing body points, weak, and incomplete. Writing also has numerous errors and ambiguities, and reads confusingly and incoherently.

2. Rubriken entwickeln

1

STEP 1 - Identifikation

Was möchte ich prüfen/bewerten?

2

STEP 2 – Definition von Kompetenz-Dimensionen

Welches sind die Schlüsselkompetenzen, die ich prüfen möchte (Wissen, Skills, Haltung)?

3

STEP 3- Festlegung von Leistungslevels

Welche Kompetenzlevels definiere ich (Spalten) für das Erreichte?

4

STEP 4 – Beschreibung der Leistungslevels

Ich beschreibe jede Leistungsstufe, auch die eines mittelmässigen und eines und die eines nichtakzeptablen Ergebnisses.

5

STEP 5- Pilotierung

Ich teste die Rubriken durch Anwendung auf eine Aufgabe und bespreche sie mit Kollegen. Dann passe ich sie entsprechend an, falls nötig.

2. Entwicklung von Rubriken: wichtige Tipps

- Wenn Sie unerfahren im Bereich der Rubriken sind, ist es ratsam, klein anzufangen (versuchen Sie, Rubriken zu erstellen, eine Rubrik für eine Aufgabe) und validieren Sie Ihre Matrix mit Experten und Kollegen. Sie können auch auf Vorlagen und bestehende Rubrikentwicklungs-Tools zurückgreifen (integriert in VLE);
- Achten Sie bei der Entwicklung von Rubriken darauf, dass Sie die wichtigsten Punkte der Aufgabe klar umreißen
- Vermeiden Sie vage oder subjektive Kriterien und stellen Sie sicher, dass Kriterien und Deskriptoren sich nicht gegenseitig ausschließen;



Please Name Me

Rubric Title	Rubric Description and Instructions			Score <small>(No. Score)</small>
<input type="text" value="Rubric Title"/>	<input type="text" value="Edit Me"/>			Max Score: <input type="text" value="100"/> Min Score: <input type="text" value="50"/>
	Proficient <small>33 Points</small>	Emerging <small>25 Points</small>	Beginning <small>17 Points</small>	
<input type="text" value="Criteria/Topic"/> <small>(x ↓)</small>	<input type="text" value="Edit Me"/>	<input type="text" value="Edit Me"/>	<input type="text" value="Edit Me"/>	
<input type="text" value="Criteria/Topic"/> <small>(↑ x ↓)</small>	<input type="text" value="Edit Me"/>	<input type="text" value="Edit Me"/>	<input type="text" value="Edit Me"/>	
<input type="text" value="Criteria/Topic"/> <small>(↑ x)</small>	<input type="text" value="Edit Me"/>	<input type="text" value="Edit Me"/>	<input type="text" value="Edit Me"/>	
<input type="button" value="+ Add Row"/> <input type="button" value="+ Add Column"/> <input type="button" value="Save Rubric"/>				
View My Rubrics				

2. Entwicklung von Rubriken: wichtige Tipps

- Fragen Sie sich selbst:
 - Bezieht sich diese Rubrik auf das/die zu bewertende(n) Lernergebnis(se)?
 - Ist sie klar, notwendig und praktisch?
- Sammeln Sie Beispiele für Studierendenarbeiten und verwenden Sie diese, um die verschiedenen Punkte auf der von Ihnen entwickelten Skala oder Stufen zu erläutern. Dadurch wird die Rubrik für die Studierenden bedeutungsvoller und verankert ihre Arbeit.
- Erwägen Sie die gemeinsame Erstellung von Rubriken mit Ihren Studierenden. Zusätzlich zur Entwicklung höherem Denken, wie z. B. der Fähigkeit zum kritischen Denken, wird sie Transparenz und Förderung der Beteiligung fördern.



3. Entwicklung von Rubriken - Zusammenfassung

- Auch wenn die Entwicklung von Rubriken zeitaufwändig sein kann, kann sie hilfreich sein. Dozenten sparen langfristig Zeit, da sie leicht übertragbar und anpassbar sind. Andererseits sind sie flexible Werkzeuge, was bedeutet, dass Sie kontinuierlich verbessert werden können;
- Zusätzlich zu schriftlichen Aufgaben können Rubriken verwendet werden, um andere Ergebnisse und Komponenten, wie Videos, mündliche Präsentationen und Teamarbeit zu bewerten.
- Rubriken erleichtern Peer-Review und Peer-Assessment durch die Festlegung der Bewertungsstandards, die die Aktivitäten der Studierenden lenken können;



3. Entwicklung von Rubriken - Zusammenfassung

- Studierende können Rubriken verwenden, um ihre Leistungen und ihr Lernen zu verbessern, nicht nur, weil sie besser wissen, was von ihnen erwartet wird, sondern auch, weil sie Feedback erhalten;
- Alles in allem können Rubriken eine transparente Bewertung und gleichzeitig das reflektierte Lernen fördern und ermöglichen es den Studierenden, eine Bewertungskompetenzen zu entwickeln.